

Ave Eagle

Das „Eagle“ von Ave ist die Übernahme des preisgekrönten JD/TranzX-Konzepts. Ave bietet es mit dem gleichen Rahmen an, diverse Farben sind erhältlich. Es wendet sich an urbane Trendsetter, ist konsequent aufs Wesentliche konzentriert. Speichen-Laufräder in Größe 20 Zoll geben dem Eagle eine fetzige Optik und schenken dem 26,9-kg-Rad eine gute Agilität, der (auch gut tagbare) Rahmen und die Bemaßung bieten die Sitzposition eines Trekkingrads. Der Lithium-Polymer-Akku (10 Ah, 36 V) sitzt gut versteckt im leichten, wasserfesten und abschließbaren Kunststoffbehälter hinter dem Sattelrohr. Seine weiße Überlackierung lässt Lackabplatzer durch Remppler (im harten Alltagsleben unumgänglich) auffallen. Der Akku selbst ist über einen ausklappbaren Bügel herausziehbar (sitzt etwas streng) und somit überall aufzuladen, eine Ladebuchse macht das auch eingebaut möglich. Beides ist klasse im täglichen Gebrauch. Ohne Motor ist der Adler etwas flügelahm.

Fahreindruck

Beim Eagle sitzt der Motor (im Testrad 350 W, Serie 250 W) im Vorderrad, was zusammen mit dem Akku-Heck eine gute Lastenverteilung ermöglicht. Per Tastenfeld in Daumennähe links startet der Motor nach einer ¼-Drehung der Kurbel – leicht verzögert – ein. Und schiebt das Rad mit beeindruckender Bulligkeit zügig über 32 km/h (Serie bis legale 27 km/h). Der unterste Daumentaster aktiviert den Turbo-Booster, mit dem sich kurzzeitig volles Drehmoment aktivieren lässt. 9 Kettenschaltungsgänge gibt es, die am Berg kaum zum Einsatz kommen müssen, in der Ebene aber bei schneller Fahrt ordentliches Mitpedalieren erlauben. Zwei hydraulische Scheibenbremsen stellen astreine Verzögerung sicher. Sorgt für Komfort: die Federung im Gabelschaftrohr (35 mm Federweg). Rasant am Berg!

Fazit

Trotz kurzen Reichweiten aufgrund des starken Motors: Das Ave Eagle ist ein Spaßrad, das mit beeindruckenden Fahrleistungen, toller Optik, ergonomischem Bügellenker, tollem Motor, sicheren Bremsen und cleveren Details überzeugt. Eine Probefahrt mit diesem Flitzer wird Sie begeistern!



Bügel lenker, verstellbarer Schnellspannvorbau, ergonomische Griffe, neigbares Display, Bedienfeld in Griffnähe



Frontmotor mit Scheibenbremse und fetten Big Apple Reifen für satte Straßenlage

Fahrleistungen:

Reichweite Land/Eco-Modus	31 km	●●●●●●●●●●
Reichweite Land/Power-Modus	23 km	●●●●●●●●●●
Reichweite Stop & Go/Power	19 km	●●●●●●●●●●
Reichweite Berg bei Ø-km/h:	10 km/26,1 km/h	●●●●●●●●●●
Unterstützungsfaktor (schwach, mittel, stark):	7 P	●●●●●●●●●●
Fahreigenschaften ohne Motor (ok; gut, sehr gut)		●●●●●●●●●●

Technik:

Gesamtgewicht	26,9 kg	●●●●●●●●●●
Batteriegewicht	3,4 kg	●●●●●●●●●●
Antriebslautstärke (laut, mittel, leise):	mittel	●●●●●●●●●●
Erweiterung Reichweite 1 h nachladen:	5,3 km	●●●●●●●●●●
Ladezeit	ca. 5,5 Std.	●●●●●●●●●●

Preis:

Komplettfahrzeug	1999 €	●●●●●●●●●●
Ersatzbatterie	599 €	●●●●●●●●●●

Plus/Minus:

+ Zügige Beschleunigung, jugendliche Optik, Sitzposition, stärkste Unterstützung aller Räder im Test, rasant am Berg, Akku ausbaubar/auch eingebaut ladbar, agil, Turbo-Booster: auf Knopfdruck kurzzeitig volles Drehmoment
0 Motor beim Testrad ca. 300 W (Serie 250 W)= über 33 km/h schnell
- Kurzer Radschützer vorn, kein Gepäckträger

35 Punkte Testurteil **Sehr gut**

Rahmenmat. Alu6060T6 **Zul. Gesamtgew.** 120 kg **Federgabel** Cityshock integriert **Schaltung/Hebel** Shimano Deore Rapidfire 8-G **Motor** Cloud 9 Sensorik 250W (Testrad 350 W) **Akku** Lithium-Polymer mit 360Wh, herausnehmbar, Außenladebuchse, Garantie: gesetzl. Gewährleistung, ca. 500 Ladezyklen lt. Hersteller **Kurbel** Alu melt forge **Laufräder** Naben v/h: Druckgussfelgen **Reifen** Schwalbe Big Apple „20x2.35“ Reflex **Bremsen** Tektro Auriga Scheibenbremse hydraulisch **Vorbau/Lenker/Griffe** winkelverstellbar, City, Ergotex **Stütze/Sattel** Alu patent, Sportec Elastomer **Beleuchtung** Halogen-Scheinwerfer Standlicht, LED-Standrücklicht **Sonstiges** Ständer, hintergrundbeleuchtetes LCD-Display. Licht über Akku, in D nicht erlaubt, da Dynamopflicht. Auch in Blau erhältlich

Ave GT

Im Kreis der sportlichen Pedelecs, in dem sich hauptsächlich sportiv orientierte und gestrippte E-Crosser und zwei E-Mountainbikes tummeln, nimmt das Ave GT eine Sonderstellung ein. Es ist ein konsequent durchkonzipierter Sport-Tourer mit stabilen 26-Zoll-Laufrädern (deren Teile man weltweit findet im Gegensatz zu 28 Zoll) und alles verzeihender Breitformat-Bereifung, deren Profil in Laufstreifenmitte flach, an der Reifenschulter aber stollig ist – für Leichtlauf auf Teer sowie Spurtreue & Grip auf Naturpisten. Abgedeckt durch breite Radschützer mit Extra-Spoilern, damit der Tourenschuh trocken bleibt. Der Long-Distance-Konzeption entsprechend: 24-Gang-Kettenschaltung für Entfaltung und Biss am Berg. Kompakter Rahmen mit Querstrebe (toll zum Tragen/Anheben, da Rad gut austariert) in Bogenform für Stabilität und Schrittfreiheit. Die gekröpfte MTB-Lenkzentrale mit Ergo-Griffen liegt bestens in der Hand. Motor in Front, Akku im Heck, der Gewichtstrimm stimmt. Fahren ohne Strom verläuft trotz 21,3kg Gewicht (für vollausgestattete E-Räder gut) angenehm.

Fahreindruck

Keine ganze Kurbelumdrehung, schon zieht der JD-Nabenmotor in Front das Rad mit leisem Sirren nach vorn. Schon in der Eco-Stufe ist das Gewicht des Rades vergessen. Uns gefallen das überlegene Steuern, die sehr kompakte Sitzposition (perfekt für Touren, Spaßausfahrten und Stadt), der souveräne Geradeauslauf und die lässige Wendigkeit des GT. Wenn man auch den hohen Schwerpunkt des Akkus bei engen Tempo-Slaloms spürt. Der Motor trägt im Power-Modus den Fahrer steilere Anstiege hinauf, die Untersetzung der Schaltung kann hier ja, wenn nötig, sehr gut mitarbeiten. Die Felgen-Bremsen lassen sich dank spezieller Inlets in den Griffen angenehm ziehen, die Verzögerung ist prima. Die Reichweite im Eco-Modus ist für Touren perfekt!

Fazit

Das Ave GT ähnelt Globetreter-Rädern von Tilmann Waldthaler: kompakt, stabil, ausgewogene Sitzposition, beste Fahreigenschaften. Und das gepaart mit Motorkraft & großer Reichweite: Applaus für Ave! Tipp: Probe fahren. ●



Sehr ergonomische Griffe am Lenker

Aufwändiger Rahmen: gebogenes Oberrohr für Schrittfreiheit, auch gut als Tragegriff, Kabelkanal am Sattelrohr



Fahrleistungen:

Reichweite Land/Eco-Modus	100 km	●●●●●●●●
Reichweite Land/Power-Modus	77 km	●●●●●●●●
Reichweite Stop & Go/Power	40 km	●●●●●●●●
Reichweite Berg bei Ø-km/h:	18 km/17,1 km/h	●●●●●●●●
Unterstützungsfaktor (schwach, mittel, stark)		●●●●●●●●
Fahreigenschaften ohne Motor (ok; gut, sehr gut)		●●●●●●●●

Technik:

Gesamtgewicht	21,3 kg	●●●●●●●●
Batteriegewicht	3,3 kg	●●●●●●●●
Antriebslautstärke (laut, mittel, leise):	leise	●●●●●●●●
Erweiterung Reichweite 1 h nachladen:	20 km	●●●●●●●●
Ladezeit	5 Std.	●●●●●●●●

Preis:

Komplettfahrzeug	1 899 €	●●●●●●●●
Ersatzbatterie	599 €	●●●●●●●●

Plus/Minus:

+ Sportives Fahren auf Naturpisten; schluckfreudige Federgabel, breite Reifen (Mix aus Leichtlauf und Grip), sportiv-angenehme Sitzposition, Ergonomie, sehr gute Motorsteuerung für hohe Reichweite, Schrittfreiheit, gut zu tragen - Hoher Schwerpunkt der Batterie, bei Touren-Zuladung spürbar



54 Punkte Testurteil **Sehr gut**

Rahmenmat. Alu 6061T6 **Zul. Gesamtgew.** 120 kg **Federgabel** Suntour, einstellbar **Schaltung/Hebel** Shimano Alivio 24-G Drehgriff-Schalter **Motor** Frontnabenmotor TranzX PST 250W **Akku** Lithium-Polymer mit 360Wh, herausnehmbar, Außenladebuchse, Garantie: 2 Jahre Rad, Akku gesetzl. Gewährleistung, ca. 500 Ladezyklen lt. Hersteller **Kurbel** Shimano Alivio **Laufräder** Naben v/h: Nabenmotor, Schraubachse Alu **Reifen** Schwalbe Hurricane Reflex „26x2.1“ **Bremsen** V-Bremsen **Vorbau/Lenker/Griffe** verstellbar, Sportriser Ergotex **Stütze/Sattel** Alu patent, Sportec Elastomer **Beleuchtung** Halogen-Scheinwerfer, Standrücklicht **Sonstiges** Ständer, Aluträger, großes LCD-Display hintergrundbeleuchtet

Ave Street

Die jungen Macher der Münchner Marke Ave gehören zu den ersten, die das Potenzial von E-Flitzern erkannten und lange vor etablierten Firmen eigene Räder auf die Beine stellten – mit einem sympathischen Schuss eigenem Sinn, der Ave-Räder so besonders macht. Aus dem erstklassigen Programm ein Modell herauszupicken, ist nicht leicht. Alle Modelle haben ihre Nutzervorteile, alle begeistern mit brillanten Farben. Wir wählten das Street mit leuchtend oranger Lackierung, die schön zum Weiß der Federgabel/der Rahmenfront passt. Hier stimmt sogar die Farbe des Spanngurts über dem Gepäckträger, in dem ein ausziehbarer (und außen ladbarer) JD-Akku sitzt. Sogar die ergonomischen Griffe machen bei dem Farbenspiel mit. Der Rahmen mit seinem Schwung für mehr Schrittfreiheit gefällt auch in Sachen Rohrform und Verarbeitung. Hochwertigkeit ist Trumpf bei diesem Trekkingrad, das eine 8-Gang-Freilaufnabe sowie gut dämpfende „Alles überrollen kein Problem“-Ballonreifen besitzt. Auch ohne Unterstützung ist das Street gut zu fahren, macht einen souveränen Eindruck.

Fahreindruck

Ein Halbumdrehung des Pedals genügt, schon saust das Ave los, dass es eine Freude ist. Da Ave die gesetzliche Toleranz ausreizt, endet die Beschleunigung knapp unter 28 km/h – dagegen wirken 25-km/h-Räder brav. Der Motor läuft minimal nach bei Pedalstillstand. Die Reichweite ist o.k. in Anbetracht des Gewichts. Das Tourenrad liegt perfekt, liebt Geradeauslauf und zackige Richtungswechsel, kommt nie aus der Ruhe. Die Sitzposition ist ausgewogen – toll für Touren. Kanten, Rinnen, Schlaglöcher bügeln Breitreifen glatt. Die Bremsen verzögern klasse. Beide Bremsgriffe besitzen ein Inlet für Freude am Ziehen. Prima: Auch im Detail (Kabelverlegung, Schweißnähte) ist alles paletti.

Fazit

Das Ave Street ist ein tolles Tourenrad, das mit souverän-überlegenen Fahreigenschaften begeistert. Optik, Gesamtharmonie und Details stimmen – für richtig viel Fahrspaß auf kurzen Ausritten wie längeren Touren. Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt: Daumen hoch!



Stark: Kabelverlegung in einem eigenen r-Verlauf



Perfekt verzögernde Bremsen, Halogenlicht, klasse rollende und prima dämpfende Breitreifen

Fahrleistungen:

Reichweite Land/Eco-Modus	53 km	●●●●●●●●
Reichweite Land/Power-Modus	42 km	●●●●●●●●
Reichweite Stop & Go/Power	40 km	●●●●●●●●
Reichweite Berg bei Ø-km/h:	16 km/ 18,3 km/h	●●●●●●●●
Unterstützungsfaktor (schwach, mittel, stark)		●●●●●●●●
Fahreigenschaften ohne Motor (ok; gut, sehr gut)		●●●●●●●●

Technik:

Gesamtgewicht	25,6 kg	●●●●●●●●
Batteriegewicht	3,3 kg	●●●●●●●●
Antriebslautstärke (laut, mittel, leise):	mittel	●●●●●●●●
Erweiterung Reichweite 1 h nachladen:	9,6 km	●●●●●●●●
Ladezeit	ca. 5,5 Std.	●●●●●●●●

Preis:

Komplettfahrzeug	1899 €	●●●●●●●●
Ersatzbatterie	599 €	●●●●●●●●

Plus/Minus:

- + Wertig-edler Auftritt, guter Tiefeinsteigerrahmen
- + Sehr gute Sitzposition, Ergonomie
- + Fahreigenschaften, bietet viel Komfort
- Keine Außenladebuchse, Motorkraft, Reichweiten



47 Punkte Testurteil **Sehr gut**

Rahmenmat. Alu 6061 T6 **Zul. Gesamtgew.** 120 kg **Federgabel** SR Suntour, einstellbar **Schaltung/Hebel** Shimano Nexus 8-G Drehgriff-Schalter **Motor** Frontnabenmotor TranX PST 250W **Akku** Lithium-Polymer mit 360Wh, herausnehmbar, Außenladebuchse, Garantie: 2 Jahre Rad, Akku gesetzl. Gewährleistung, ca. 500 Ladezyklen lt. Hersteller **Kurbel** Alu, geschmiedet **Laufräder** Naben v/h: Nabenmotor, Shimano Nexus 8-G Freilauf-Nabenschaltung Felgen Alu Doppelkammer **Reifen** Schwalbe Big Apple Reflex „26“x2.0“ **Bremsen** V-Bremsen **Vorbau/Lenker/Griffe** verstellbar, Sportriser gekröpft Ergotex **Stütze/Sattel** Alu Patent, gefedert Sportec Elastomer **Beleuchtung** Spanninga Radius Halogen mit Standlicht, LED-Rücklicht mit Standlicht **Sonstiges** Wide extension Citystand (weit ausschwingender Mittelbauständer), Alu-Gepäckträger JD mit Packtaschenanlage, Seitenläuferdynamo (StVZO-Version), LCD- Display mit Hintergrundbeleuchtung